

28. Frieden, süßen Frieden.

Sehr langsam.

G. S. Lind.

p *cresc.*

1. Frie-den, sü - ßen Frie - den, sagt, wo find' ich ihn?
2. Gna-de, vol - le Gna - de, sagt, wie find' ich sie,
3. Le - ben, wah - res Le - ben, sagt, wo quillt mir das?
4. Freu-de, sel' - ge Freu - de, sagt, wo blüht sie mir
5. Sieh den Freund, den Ret - ter, er heißt Je - sus Christ,
6. Sieh, der gro - ße Hei - land nimmt die Sün - der an,
7. Komm, o komm noch heu - te, komm so, wie du bist;



1. Wie kann ich hie - nie - den al - ler Qual ent - flieh'n?
2. daß ich mei - ne Pfa - de rein und schuld - los zieh'?
3. Sagt, wer kann mir's ge - ben oh - ne Ziel und Maß?
4. mor - gen so wie heu - te, e - wig, dort wie hier?
5. stil - let Sturm und Wet - ter, hilfst zu je - der Frist.
6. winkt aus Frie - dens - ei - land dich, auch dich her - an.
7. komm zu ihm, wo Freu - de, Heil und Le - ben ist!

